

DTW →



Aussensvisualisierung

DREIFACHSPORTHALLE KANTONSSCHULE, Neubau

Ort: Wettingen, Schweiz

Auftragsart: Wettbewerb, 1.Preis

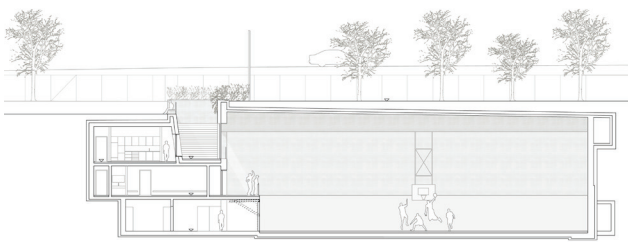
Jahr: 2013-

Bauherrschaft: Immobilien Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen

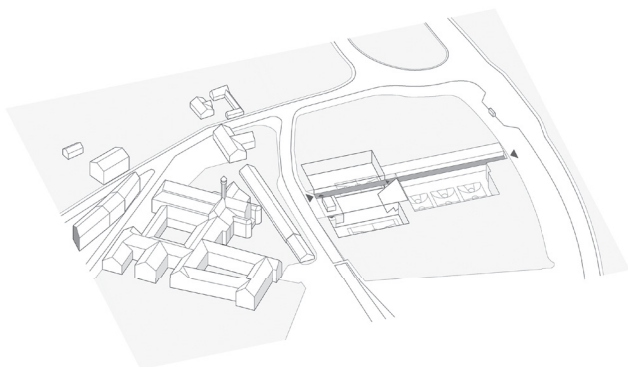
Grösse: 4'700 m²



Modell



Schnitt



Isometrie Situation

Das Zisterzienserkloster Wettingen ist ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Mit der Einrichtung der Kantonsschule 1979 in den Räumlichkeiten des Klosters entstanden damals auf der Allmend - ausserhalb des Klosterbezirks - die Sport- und Schwimmhalle der Schule.

Diese wurden aus Respekt vor der historischen Klosteransicht als unterirdische Anlagen um einen Tiefhof erstellt, über dessen Längsseiten die angegliederten Turnhallen mit Tageslicht versorgt wurden. Die geplante Erweiterung der Sporthallen muss sich diesem Leitbild ebenfalls unterordnen und wird weitestgehend unterirdisch organisiert. Da Orientierung und der Tageslichtbezug dabei eine entscheidende Rolle zukommen, ist als Ausgangspunkt des Entwurfs eine lineare Promenade geplant, welche den Alt- und den Neubau übersichtlich und ordnend verbindet. Alle Hauptnutzungen sind an diese Erschliessungsstrasse direkt angelagert oder von dort aus grosszügig einsehbar. Ein grosses Oberlicht begleitet den Weg der linearen Promenade nach Norden. Durch das Zusammenführen von Belichtungszone und Zuschauergalerie kommt es beim Blick auf das Spielfeld nicht zu störenden Gegenlichteffekten. Die Breite der Promenade ist so bemessen, dass sie gut als Zuschauergalerie verwendet werden kann. In Folge der gewählten Organisation durch lineare Elemente ergibt nach aussen ein ruhiges und klares Bild der Gesamtanlage.